



Galeristin Maria Bernard (links) und Marlies Blauth schauen sich die Menschenbilder an, die die Künstlerin »Ikonen des Alltags« nennt. Sie möchte keinen bestimmten Menschen portraituren, sondern ein Bild von Zeitlosigkeit vermitteln. Foto: Jörn Hannemann

Ikonen des Alltags

Marlies Blauth zeigt in der Projektartgalerie »experimentelle Werke«

■ Von Burgit Hörtrich

Bielefeld (WB). Malerei, Linolschnitte und Collagen stellt Marlies Blauth (53) in der Projektartgalerie von Maria Bernard am Bethelweg 29 aus. Marlies Blauth liebt das experimentelle Arbeiten, das Kombinieren von Techniken, die auf Anziehung nicht kompatibel erscheinen.

Sie »übersetzt« die Natur mit druckgrafischen Mitteln: Blätter, eine Frucht, Wiese oder eine Industrielandschaft. Wichtig sei ihr der Einsatz von Farbe, um Naturzustände farblich einzufangen, etwa ein Lichtflirren.

In der Ausstellung zu sehen ist auch eine Reihe von Menschenbildern der Künstlerin, die in Dortmund aufwuchs, inzwischen im Rheinland lebt. Marlies Blauth hat Menschen in der Menge auf Bahnhöfen, in Zügen, an Haltestellen gezeichnet, Übermalen, Kratzen, Reißen und Schneiden. Marlies Blauth: »Ich entferne mich vom Foto und werde gleichzeitig immer detaillierter.« Ihr Motiv sind Menschen, die in sich gekehrt sind, die lesen, nachdenken, Musik hören. Durch die Bearbeitung möchte

Marlies Blauth den Ausdruck verstärken. Dabei gehe es ihr um Wiedererkennbarkeit – im Gegenteil: Sie suche das Allgemeingültige, die Zeitlosigkeit, das, was alle Menschen ausmache. Für die Künstlerin gewinnen die Portraitierten an Kontur, werden, wie sie sagt, zu »Ikonen des Alltags«.

Eines der Bilder zeigt eine Frauengestalt, die vor 100, 200 oder noch mehr Jahren gelebt haben könnte, ein anderes Mutter und Kind – ein klassisches Madonnenmotiv.

Marlies Blauth arbeitet gern in Reihen – aber nicht ausschließlich.

Ausstellungen hatte die Künstlerin unter anderem in Wuppertal, Düsseldorf, Bonn, Hagen, Essen und Dortmund. Galeristin Maria Bernard hat die Künstlerin und ihre Arbeiten über ein Internet-Netzwerk kennengelernt und zeigt die Arbeiten erstmals in der Region.

● Die Ausstellung »Signs of Life« wird am Sonntag, 20. März, um 11.30 Uhr in der Projektartgalerie am Bethelweg 29 eröffnet. Nach Begrüßung und Einführung ist ein Künstlergespräch mit Maria Bernard geplant. Die Ausstellung ist bis zum 7. Mai freitags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 12 bis 15 Uhr zu sehen.

Ali Claudi mit Latin und Blues

Bielefeld (WB). Im Bielefelder Jazzclub in der Alten Kuxmannfabrik, Beckhausstraße, ist heute die »Ali Claudi Blues & Latin Band« zu Gast. Konzertbeginn: 20.30 Uhr. Ali Claudi ist seit drei Jahrzehnten ein Begriff in der Jazzszene. Seine Formation mit Thomas Schlink, Knut Abel und Leonard Ginsberg beherrscht alle Facetten der Blues- und Latin-Musik mit perfektem Timing und atemberaubenden Soli.

»Krimis graben ihr eigenes Grab«

Lesungen zwischen Banat und Bernhard

Bielefeld (bp) Lesungen im Buchladen Eulenspiegel an der Hagenbruchstraße gibt es schon seit dessen Gründung 1977. Die beiden Inhaber Regine Hagedorn und Hartmut Büschelmann-Groß nehmen Anregungen von Mitarbeitern und Kunden auf, um das jeweils aktuelle Lesungsprogramm zusammen zu stellen. Regine Hagedorn: »Auch die Buchvorschauen sind Ideenlieferanten.«

Zum 25. Jahrestages der Reaktor-Katastrophe von Tschernobyl am 26. April liest im Buchladen Eulenspiegel Hans Platzgumer (41) aus »Der Elefantenfuß – Ein Tschernobyl-Roman«. Regine Hagedorn: »Als wir diese Lesung vereinbart haben, haben wir natürlich nicht ahnen können, welche dramatische Aktualität das Thema entwickeln würde.«

Bereits am 24. März ist Esther Kinsky mit ihrem Buch »Banatko« im Buchladen zu Gast. Die Lesung ist gleichzeitig Auftakt einer Reihe namens »Grenzgänger«.

Kinsky selbst ist nämlich Schriftstellerin und Übersetzerin aus dem Polnischen, Russischen und Englischen, also Grenzgängerin, schreibt in ihrem Buch über das Banat als Grenzlandschaft zwischen Ungarn, Rumänien und Serbien.

Thomas Bernhard wäre in diesem Jahr

80 geworden. An einen der bedeutendsten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts erinnert der Schauspieler Georg Luibl am 14. April unter der Überschrift »Es ist alles lächerlich, wenn man an den Tod denkt«. Über gute und schlechte Krimis diskutieren sollen Leser am 11. Mai (»Dead or Alive«) mit dem Experten Thomas Gohlis, der überzeugt ist: »Krimis graben sich ihr eigenes Grab.« Weil sie immer dümmere würden. Die Handlung bleibe auf der Strecke. Gohlis sagt: »Noch nie war der Krimi so erfolgreich, aber noch nie gab es so verstiegene Plots.«

Am 26. Mai stellt Werner Seppmann sein Buch »Risiko-Kapitalismus« vor.

Alle Lesungen beginnen um 20 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf bei »Eulenspiegel«.



Regine Hagedorn und Hartmut Büschelmann-Groß haben das »Eulenspiegel«-Programm zusammengestellt. Foto: Bernhard Piel

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle am Jahnplatz, 9.30 bis 18 Uhr

Veranstaltungen

Treffpunkt Parkplatz Tierpark Oelderdisen, Dornberger Straße, 18.30 Uhr: »Alles sieht so anders aus«, Nachtwanderung mit Sinneserfahrungen für Mütter und Töchter im Alter von 6 bis 11 J.
Galerie 61, Neustädter Straße 10, 20 Uhr: Vernissage »Kleine Heilige« von Sandra Munzel
Produzenten-Galerie, Rohrteichstraße 36, 20 Uhr: Ausstellungseröffnung Zeichnungen, Lichtobjekte und Skulpturen von »Sophie von Hayek«

Festplatz am »Gleisdreieck«, Am Südring, 14 bis 22 Uhr: »Brackweder Frühjahrskirmes«
Galerie Artists Unlimited, Viktoriastraße 24, Eingang im Biergarten Café Milestones, 19 Uhr: Ausstellungseröffnung »Posieren uns Hasenohren machen« von Katja Böhme

Theater

Stadttheater, Niederwall 27, 20 Uhr: »Iphigenie en Tauride«
TAMzwei, Alter Markt 1, 23 Uhr: »Die 39 Stufen«
Theaterlabor im Tor 6, Hermann-Kleinewächter-Straße 4, 20 Uhr: »Wunderbar – Es ist ja so!« mit Ingo Oschmann
Movie, Am Bahnhof 6, 20 Uhr: Impro-Theater »Knall auf Falk«

Konzerte

Neue Schmiede, Handwerkerstraße 7, 20 Uhr: Celtic Music Festival: »Susan McKeown & Lorin Sklamberg«, Irische Musik für Klezmer
Stadthalle, Willy-Brandt-Platz 1, 20 Uhr: »Musical Night«
Altstädter Nicolaikirche, Altstädter Kirchstraße 12a, 20 Uhr: »Kathy Kelly« und »Gospelchor InJoy«
Bielefelder JazzClub, Beckhausstraße 72, 20.30 Uhr: »Ali Claudi Blues & Latin Band«
Far Out, Niederwall 12, 22 Uhr: »Schlagerparty«

Forum, Meller Straße 2, 21 Uhr: »Molotow Soda«
Verve, Klosterplatz 13, Innenstadt, 21 Uhr: »Akustisch/Indie/Pop«
Schulzentrum Senne, Klashofstraße 79, Senne, 20 Uhr: Konzert russischer Künstler der »Spivakov-Stiftung«

Kinder

Trotz-Alledem-Theater, Feilenstraße 4, 9.15 und 11.15 Uhr: »Emil und die Detektive«
Dagmar Selje Puppenspiele, Ravensberger Straße 12, 16 Uhr: »Bärenstarke Geschichten«
Theater am Alten Markt, Alter Markt 1, 20 Uhr: »Randale im Tierpark« (ab 5 J.)

Filme

Cinestar: Dschungelkind (So. 11.45 Uhr); Ich bin Nummer Vier (14.45, 17.15, 19.50, Do.-Sa./Di. auch 22.40 Uhr); Kolpacino Bomba (17.50 (außer So.), 20.40 Uhr (außer Fr./Di.)); Powder Girl (14.30, 16.50, So. auch 12 Uhr); The Rite – Das Ritual (20.30, Do.-Sa./Di. auch 23 Uhr); Cinar Agaci (So. 17.50, Fr./Di. 20.30, Do.-Sa./Di. 23.10 Uhr); Alles erlaubt – Eine Woche ohne Regeln (Do.-Sa./Di. 22.55 Uhr); Almyana – Willkommen in Deutschland (15.10, 17.35, 19.55, Do.-Sa./Di. auch 22.45 Uhr); Der Plan (20.10 Uhr); Justin Bieber – Never Say Never (14.40, 17.15 Uhr – 3 D); Big Mama's Haus – Die doppelte Portion (15.20 Uhr); Der Adler der Neunten Legion (Fr./Di. 22.20 Uhr); Pina (17.15, 19.45 Uhr – 3 D); Rango (14.50, So. auch 12 Uhr); Unknown Identity (20.15, Do.-Sa./Di. auch 22.50 Uhr); Drive Angry (Do.-Sa./Di. 22.30 Uhr – 3 D); Meine erfundene Frau (14.45 (außer Sa.), 17.55, Do.-Sa./Di. auch 22.40 Uhr); True Grit (19.30, Do./Sa. auch 22.20 Uhr); Hexe Lilli: Die Reise nach Mandolan (15.30 (Sa. 14.45), So. auch 13 Uhr); The King's Speech (17.20, 20 Uhr); Gullivers Reisen (15 Uhr – 3 D); Gullivers Reisen (So. 12.50 Uhr); Kokowääh (14.30, 17.20 Uhr); Serengeti (So. 12 Uhr); Black Swan (17.40 Uhr); Vorstadtkrokodile 3 (So. 13.10 Uhr); Yogi Bär (So. 12.20 Uhr); Rapunzel – Neu verfloht (12.15 Uhr); Carmen 3 D (So. 11 Uhr).

Was Wann Wo

am Freitag, 18. März

dile 3 (So. 13.10 Uhr); Yogi Bär (So. 12.20 Uhr); Rapunzel – Neu verfloht (12.15 Uhr); Carmen 3 D (So. 11 Uhr).

Cinemaxx: Ich bin Nummer 4 (14.30, 17.15, 20, 22.50 Uhr); Powder Girl (14, 16.15, 18.30 Uhr); The Rite – Das Ritual (20.45, 23.15 Uhr); Alles erlaubt (20.55, 23.15 (Sa./So. nicht 23.15 Uhr); Der Plan (20.15 (Mo. nicht), 23 Uhr); Big Mama's Haus (15.15, 17.45, Sa./So. auch 12.45 Uhr); Der Adler der neuen Legion (22.50 Uhr); Rango (15.20, 17.55, Sa./So. auch 12.45 Uhr); Unknown Identity (20.15, 23.15 Uhr); Meine erfundene Frau (16, 20.30, 23.15 Uhr); The King's Speech (17.20, 20 Uhr); Freundschaft Plus (Sa./So. 23.15 Uhr); Hexe Lilli 2 (14 Uhr); Kokowääh (14, 16.50, 19.45 Uhr); Black Swan (18.30 Uhr); Vorstadtkrokodile 3 (Sa./So. 12.30 Uhr); Gay-Filmnacht: Sascha (Mo. 20.15 Uhr).

Maximum 3 D: Justin Bieber – Never Say Never (14.55, 17.30, Sa./So. auch 12.30 Uhr); Drive Angry (23 Uhr); Tron: Legacy (Sa./So. 12.30 Uhr).

Kamera: In einer besseren Welt (Täglich 18.30, 21 Uhr); Almyana – Willkommen in Deutschland (Täglich 18, 20.30, Do.-So. 16 Uhr); Wer, wenn nicht wir (Do.-Di. 21.15 Uhr); Eine Familie (Do.-Sa. 19, Do.-Mi. 17 Uhr); The Tree (Mo.-Mi. 16 Uhr); Das Lied in mir (Mi. 21.15 Uhr); Satte Farben vor Schwarz (So. 14 Uhr); Fasten auf Italienisch (Täglich 16.30, So. 14.30 Uhr); Das Labyrinth der Wörter (Do.-Sa. 17, So.-Mi. 19 Uhr); Small World (So. 15 Uhr).

Lichtwerk: In ihren Augen (So. 13 Uhr); The King's Speech, OmU (Täglich 15.30, 18 und 20.30 Uhr); Von Menschen und Göttern (So. 12 Uhr); Pina (So. 14.30, täglich 16.45 und 19 (Mi. nicht 19 Uhr); We Want Sex (Mi. 19 Uhr); Biutiful (Täglich 21.10 Uhr (außer Mi.); Before Night Falls (Mi. 21.10 Uhr);

Black Swan (So. 13.30 Uhr); Yogi Bär (Sa./So. 16 Uhr); Poll (Täglich 16 Uhr (außer Sa./So.); A Serious Man (Mi. 19.30 Uhr); True Grit (Täglich 18.35 (außer Mi.) und 21.30 Uhr).

Hallenbäder

Heepen, Schlauden 11, Bad: 6.30 bis 20 Uhr, Sauna: 10 bis 22 Uhr
Sportbad Aquawede, Duisburger Straße 4, Bad: 6.30 bis 18 Uhr; Sauna: 10 bis 22.30 Uhr
Sport- und Freizeitbad Ishara, Europa Platz 1, Sportbad: 6.30 bis 8 und 10 bis 21 Uhr; Erlebnisbad: 10 bis 21 Uhr; Sauna- und Wellness: 10 bis 23 Uhr; Aquafitness im Sportbad: 18 bis 18.45 und 19 bis 19.45 Uhr
Sennestadt-Bad, Travestraße 28, 13 bis 19 Uhr
Schloß Holte-Stukenbrock: 7 bis 22 Uhr; Sauna: 13 bis 22 Uhr; gemischt

Eisbahn

Oetker-Eisbahn, Duisburger Straße 8, 1. Laufzeit: 9 bis 12 Uhr; 2. Laufzeit: 14 bis 17 Uhr; 3. Laufzeit: 19 bis 22 Uhr

Wochenmärkte

Siegfriedmarkt, Siegfriedstraße, 7 bis 13 Uhr
Ostmarkt, Jakobuskirchplatz/Prießallee, 7 bis 13 Uhr
Markt Stieghorst, Stieghorster Straße, 14 bis 18 Uhr
Markt Jöllenbeck, Dorfstraße, 14 bis 18 Uhr
Alter Markt, 9 bis 14 Uhr: Obst- und Blumenmarkt

Apotheken

Neue-Apotheke, Horstheider Weg 91, Tel.: 05 21 / 5 57 51 00, von 8.30 sowie nach 21 Uhr geöffnet.

Ost-Apotheke, Windelsbleicher Straße 218-220, Senne, Tel.: 05 21 / 44 15 27, von 8.30 sowie nach 21 Uhr geöffnet.
Adler-Apotheke, Vilsendorfer Straße 4, Jöllenbeck, Tel.: 0 52 06 / 91 46-0, von 8.30 sowie nach 21 Uhr geöffnet.

Erste Hilfe

Notdienst: Notdienstpraxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene am Städtischen Klinikum Bielefeld Mitte, Teutoburger Straße 50, ärztlich besetzt 16 bis 22 Uhr, Tel. Erwachsene: 05 21 / 1 36 92 92; Kinder: 05 21 / 1 36 91 91.

Allgemeine Notfallinformationen: Hals-Nasen-Ohren-Ärzte, Augenärzte, Hausbesuche etc., Tel.: 01 80 / 5 04 41 00 (rund um die Uhr); Privatärztlicher Notfalldienst: Tel.: 08 00 / 6 64 63 96

Zahnärztlicher Notdienst, Auskunft über Dienstbereitschaft Tel.: 05 21 / 44 24 64 rund um die Uhr.
Notfallambulanzen der Bielefelder Krankenhäuser: Städt. Kliniken Bielefeld-Mitte, Tel.: 05 21 / 5 81-22 22 Städt. Kliniken Bielefeld-Rosenhöhe, Tel.: 05 21 / 9 43-50 Franziskus-Hospital Tel.: 05 21 / 5 89-13 51

Ev. Krankenhaus Bielefeld in Bethel, Gilead I, Tel.: 05 21 / 7 72-7 00 Ev. Krankenhaus Bielefeld im Johannesstift, Tel.: 05 21 / 7 72-7 02
Hebammenzentrale e.V. Bielefeld-Gütersloh, Tel.: 05 21 / 2 70 42 02, Mo. bis Fr. von 9 bis 11 Uhr;
Baby-Hotline, Mo. bis So. von 16-18 Uhr, Handy: 01 75 / 7 75 17 15, Hebammen beantworten aktuelle Fragen
Anwaltsnotdienst in Strafsachen, Mo bis Do. von 18 bis 8 Uhr, Fr. ab 13 Uhr durchgehend bis Mo. 8 Uhr unter Tel.: 05 21 / 1 36 85 86

Weisser Ring e.V., Unterstützung von Kriminalitätsoffern, Außenstelle Bielefeld, Tel.: 0 52 06 / 7 05 47 22 oder bundesweites Opfertelefon: 11 60 06
Aktionskreis Betreuung, Hilfen für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer, Tel.: 05 21 / 5 20 89-11

AIDS-Beratungsstelle, Gesundheitsamt, Nikolaus-Dürkopp-Straße 5-9, persönliche Beratung in der Zeit von 10 bis 12 Uhr oder unter Tel.: 05 21 / 51 38 90 oder 51 38 84, Beratung, Betreuung, Information, Kostenloser und anonym HIV-Antikörpertest; zusätzliche bundesweite anonyme Telefonberatung der AIDS-Hilfen zu allen Fragen rund um HIV in der Zeit von 9 bis 21 Uhr unter der Rufnummer 01 80 / 3 31 94 11

Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf, Mo. bis Fr. von 18 bis 7.30 Uhr, Tel.: 05 21 / 3 29 92 85, Fax: 05 21 / 3 29 92 86
Erziehungs- und Krisenberatungsstelle, Tel.: 05 21 / 8 01 48 10, Offene Sprechstunde Mo. 16 bis 18 Uhr; **Krisentelefon**: 05 21 / 8 01 48 00, Mo. bis Fr. 9 bis 17 Uhr
AA-Gruppe Bielefeld-Mitte, Pflegeschule des Franziskus-Hospitals, Kiskerstraße 26, 1. Haus auf der rechten Seite, Nachmittagsgruppe von 16.30 bis 18.30 Uhr, Abendgruppe von 18.30 bis 20.30 Uhr, Tel.: 05 21 / 17 49 35

Senioren-Service AWO OWL, Telefonische Beratung und Information, Tel.: 01 80 / 5 29 67 77, mo.-fr. 15 bis 18 Uhr
Bielefelder Tafel, Rabenhof 22, 12.30 bis 14 Uhr: Lebensmittelabgabe für Menschen in besonderen Notlagen

Telefon-Seelsorge, Tel.: 08 00 / 1 11 01 11, und 08 00 / 1 11 02 22
Unabhängige Patientenberatung im Gesundheitsladen Bielefeld e.V., Breite Straße 8, Öffnungszeiten: Mo. 14 bis 18 Uhr, Di. und Do. 10 bis 14 Uhr, Mi. 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 05 21 / 13 35 61; bundesweites Beratungstelefon der UPD, Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Tel.: 08 00 / 0 11 77 22

Deutsches Rotes Kreuz, Informationen und Anmeldungen zu Erste-Hilfe-Lehrgängen beim DRK unter Tel.: 05 21 / 5 29 98-0

Johanniter-Unfall-Hilfe, Information und Anmeldung für Erste-Hilfe-Seminare, Johanniter-Menüservice und Hausnotruf sowie alle anderen Johanniter-Aufgaben unter Tel.: 05 21 / 2 99 09-22 oder 08 00 / 2 99 09 00 (kostenfrei)